



August – November 2020

GEMEINDEBRIEF

für die Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Ebermergen und Mauren

Warum machst du das?

Interview von Pfarrerin Sabine Schneider.



Johannes Funk ist 27 Jahre alt und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU München.

Pfarrerin: Johannes, du bist Kirchenvorstand. Du bist Konfimitarbeiter. Du engagierst dich in der Partnerschaftsarbeit mit Papua-Neuguinea. Du bist für die Homepage der Pfarrei zuständig und übernimmst jetzt auch noch die Vorbereitung des Gemeindebriefs.

Johannes, warum machst du so vieles, wo du doch in München wohnst?

Johannes: Also ich bin, obwohl ich in München wohne, Ebermergen doch noch verbunden. Außerdem habe ich Spaß daran, mich für das, was ich gut kann, einzusetzen.

Pfarrerin: Was glaubst du, dass du gut kannst?

Johannes: Zum Beispiel technisches Zeug, organisieren, und bei den Konfifreizeiten als Lehrer mit Jugendlichen und Kindern arbeiten. Das mache ich einfach gern.

Pfarrerin: Das alles könntest du aber auch in einem Verein oder in einer politischen Partei vor Ort einbringen. Warum machst du das gerade in der Kirchengemeinde?

Johannes: Weil ich mich in der Kirchengemeinde irgendwie daheim fühle. Da ist für mich so ein seelisches, geistliches Fundament. Das gibt mir viel und deshalb ist es für mich logisch, sich dafür auch einzusetzen.

Pfarrerin: Du hast von Heimat gesprochen. Kannst du spontan drei „Dinge“ nennen, die dich in deiner Kirchengemeinde beheimaten?

Johannes: Also das Bild, das mir spontan in den Sinn kommt, ist die Kanzel, nicht so sehr die Christusfigur. Als Lied finde ich das „Meine Hoffnung und meine Freude“ ganz krass und dann sehe ich noch ein Osterfeuer. Das war in meiner Konfizeit in Mauren.

Pfarrerin: Viele Menschen haben in ihrer Kirchengemeinde, im Gottesdienst längst keine Heimat mehr. Hast du eine Idee, wie Kirche für Menschen hilfreich und heilsam sein kann, die nicht mehr in die Kirche gehen?

Johannes: Also zum Einem denke ich, dass Kirche für eine größere Öffentlichkeit Impulse geben sollte zu Fragen wie: Was ist gutes und richtiges Handeln? Ein Beispiel ist für mich die Flüchtlingsfrage. Und dann finde ich es persönlich wichtig, dass man den Gedanken der Nächstenliebe weiterträgt, also wir kümmern uns auch um andere, wir kehren nicht nur vor unserer eigenen Tür, sondern schauen nach denen, denen es nicht so gut geht.

Pfarrerin: Johannes, stell dir vor, du bist auf einer Konfifreizeit und eine Konfirmandin fragt dich: Glaubst du das wirklich?

Johannes: Das ist tatsächlich mal auf einer Konfifreizeit passiert.

Pfarrerin: Kannst du dich an deine Antwort erinnern?

Johannes: Ja. Ich habe gesagt, dass viele Details aus der Bibel, wie z. B. ob Jesus Wasser in Wein verwandelt hat, nur symbolisch zu verstehen sind. Dass das für mich aber auch nicht so wichtig ist. Wichtiger ist für mich die Gewissheit: Es gibt noch eine Instanz, die

höher ist als ich und auf die ich immer zurückfallen kann. Und dass das, was ich hier mache, nicht das Letzte in diesem Universum ist. Es gibt noch etwas über mir. **Diese Gewissheit finde ich sehr beruhigend. Ich erwische mich regelmäßig dabei, dass ich Richtung Himmel schau und sage: „Was hast du dir denn da wieder gedacht?“** Das sage ich super oft. Letzten Endes ist es dieses Wissen: Ich habe nicht alles in der Hand. Und das ist sehr befreiend. Daran glaube ich. Ich glaube nicht, dass wir Menschen das Maß aller Dinge sind.



Liebe Gemeinde,

in den letzten Monaten, den „Corona-Monaten“, war der Schlösslesberg häufig unser Ort für Gottesdienste. Draußen war einfach mehr erlaubt und möglich als in unseren Kirchen, wo die Abstandsregelung und der Mundschutz die Gottesdienste doch recht eingeschränkt haben. Und so feierten wir Himmelfahrt, den Familiengottesdienst am Pfingstmontag und meine beiden letzten öffentlichen Gottesdienste auf dem Schlösslesberg. Möglich war dies, weil Familie Wiedenmann die Wiese stets für die Gottesdienste mähen lies. Danke dafür!

Möglich war dies auch, weil jedes Mal das Wetter hielt. Auf dem Foto sehen Sie wie dunkel und voll die Wolken über uns hingen. Aber geregnet hat es stets erst danach. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Diese Freude ist freilich nur ein kleiner Teil all dessen, was ich von hier an Gutem mitnehme. Es war schön und bereichernd hier zu sein. Ich durfte in den Kirchengemeinden Ebermergen-Mauren viel lernen und mit vielen Menschen etwas schaffen.

Danke an alle! Seien Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Sabine Schneider



Verabschiedung von Pfarrerin Sabine Schneider

Nach ihren beiden letzten Gottesdiensten aus dem Schlösslesberg eine Woche zuvor wurde Pfarrerin Sabine Schneider in einem Gottesdienst mit Dekan Johannes Heidecker am 5. Juli aus Ebermergen und Mauren verabschiedet und von ihren Aufgaben entpflichtet. Im Anschluss standen entlang der Pfarrgasse verschiedene Vereine des Dorfes Corona-angepasst „Spalier“, bevor sich im Pfarrhof die kirchlichen Gruppen zeitversetzt verabschiedeten – und alle waren sie da: von der Krabbelgruppe über den Kindergarten (zum Teil per Videoaufnahme), die Konfirmanden (die den Psalm 23 „mit dem Körper“ beteten) zu den Seniorennachmittagen sowie sämtliche Chöre und einige weitere Kreise. So kam auch schnell eine ganze Wäscheleine voller Abschiedsgeschenke zusammen – einen Rucksack, in dem sich die (fast) alle nach Nürnberg transportieren lassen, überreichten abschließend die beiden Kirchenvorstände.

Wir danken Sabine Schneider für 15 Jahre voller engagierter, segensreicher Arbeit in unseren Gemeinden und wünschen ihr für ihre private wie berufliche Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

PS: Noch mehr Bilder vom Nachmittag und ein Video des ganzen Gottesdienstes finden sich unter www.ebermergen-mauren.de/verabschiedung.





Informationen aus dem Pfarramt

Vakanz Ebermergen und Mauren

Die Pfarrstelle Ebermergen-Mauren ist bis zur Wiederbesetzung vakant. Wiederbesetzt wird die Stelle, sobald eine geeignete Bewerbung vorliegt. Bis dahin ist Pfarrerin Simone Rink aus Oppertshofen mit der Vakanzvertretung beauftragt.

Für alle seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie Frau Rink unter 09070/1539 oder unter 0157/53212172.

Das Pfarramtsbüro in Ebermergen ist am Dienstag und am Donnerstag von 9.00 bis 13.00 durch Frau Seiler besetzt.



Beauftragungen in Ebermergen und Mauren

In der Zeit der Vakanz sind die Ansprechpartner umso wichtiger. Auf Seite 12-13 finden Sie die Namen und Telefonnummern der Zuständigen, an die Sie sich wenden können.

Gemeindebrief

Für die Vorbereitung der kommenden Gemeindebriefe ist Johannes Funk zuständig. Bilder, Artikel und anderes, das veröffentlicht werden soll, bitte an die Emailadresse von Johannes Funk johannesfunk@outlook.com.

Konfirmation 2020

Die diesjährigen Konfirmationen werden vom 12.-13.9. gefeiert.

- **Beichtgottesdienst in Ebermergen:** Freitag, den 11.9. - 19.00 Uhr
- **Konfirmation in Ebermergen:** Samstag, den 12.9. - 10.00 Uhr - konfirmiert werden: Amelie Beck, Lukas Beck, Chiara Göttler, Eva-Marie Hertle & Katharina Reichenmeier.
- **Konfirmation in Ebermergen:** Sonntag, den 13.9. - 9.30 Uhr - konfirmiert werden: Simon Lernhard, Marie Mühleidner, Danica Reuter, Tim Schönle und Amanda Widemann.
- **Konfirmation in Mauren:** Sonntag, den 13.9. - 11.00 Uhr - konfirmiert werden: Sebastian Beck, Tom Behrens, David Löfflad und Lara Winter.

Die Konfirmationen werden unter den aktuellen Bestimmungen gefeiert.

Konfirmation 2021

Für den Konfirmandenunterricht und die Konfirmation haben sich angemeldet

In Ebermergen: Leonie Göttler, Emma Löw, Ronja Löw, Aaron Raile, Sebastian Reule, Julian Röthinger, Isabell Thieß, Samantha Volkmer, Matthias Wiedemann

In Mauren: Jasmin Münzinger und Andreas Pickel

Der Konfirmandenunterricht wird von Pfarrerin Rink, Tanja Burgetsmeier und Doris Löw geleitet.

Folgende Gottesdienste sind bereits geplant:

Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen Ebermergen: Samstag, den 31.10.2020 – Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Aus diesem Grund findet am 1. November kein Gottesdienst in unseren Gemeinden statt.

Beichtgottesdienst in Mauren: Samstag, den 20.3.2021 – 18.00 Uhr

Konfirmation in Ebermergen: Sonntag, den 21.3.2021 – 10.00 Uhr

Konfirmation in Mauren: Sonntag, den 28.3.2021 – 10.00 Uhr

Kindergartenerweiterung

Der bisher eingruppige Kindergarten Ebermergen wird erweitert. Das Gebäude des Kindergartens in der Meiergasse ist im Eigentum der Stadt Harburg. Die Trägerschaft des Kindergartens hat seit dessen Gründung die Kirchengemeinde Ebermergen. Da im Stadtgebiet bis zum Herbst weitere Kindergartenplätze benötigt werden, fragte die Stadt Harburg beim Kirchenvorstand Ebermergen an, ob dieser bereit sei auch die Trägerschaft für einen zweigruppigen Kindergarten zu übernehmen.



Nachdem der Umbau, das pädagogische Konzept sowie die Frage der Finanzierung miteinander besprochen waren, wurde zwischen der Stadt Harburg und der Kirchengemeinde Ebermergen, vertreten durch den Kirchenvorstand, eine Betriebskostenvereinbarung für einen zweigruppigen Kindergarten geschlossen.

Nun stehen die Umbauarbeiten, die zügig vorangehen sollen, an. **Das „sportliche“ Ziel der Stadt ist eine Eröffnung der zweiten Gruppe bereits im September.** Der zweite Gruppenraum wird im bisher von der Bücherei genutzten Raum eingerichtet. Die Bücherei soll nach dem Ausbau des Dachgeschosses dort untergebracht werden. Der Männergesangsverein, der bisher in der Bücherei geprobt hat, wird sich ab Herbst in der Arche treffen.

Da es für den erweiterten Kindergarten unbedingt eines Büros bedarf, wird die Wand zwischen der Küche des Kindergartens und dem bisherigen „Sommerraum“ (Flachbau Richtung Jugendtreff, hinter dem Sandkasten) durchbrochen. Eine Fluchttreppe vom oberen Gruppenraum wird Richtung Friedhof angebaut.

Nach dem Umbau werden voraussichtlich 35 bis 40 Kinder den Kindergarten besuchen können. Die oftmals angespannte Platzsituation, die dazu führte, dass immer wieder Eltern nach Großorheim ausweichen mussten, wird sich damit entspannen. Die neuen Öffnungszeiten sind von 7.15 bis 14.00.

Gott geht mit Taufen und Beerdigungen

Von Gott in die Gemeinde Christi berufen:

Melina Linh Le	am 7. Juni 2020 (M)
Nora Beck	am 7. Juni 2020 (M)
Emilia Luisa Prügel	am 14. Juni (E)

*Gott, dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost;
denn ich bin ja nach deinem Namen genannt.*

Jeremia 15,16

Im Vertrauen auf Gottes Güte wurden bestattet:

Georg Frieder Näpfl	am 20. Mai im Alter von 62 Jahren (Wö)
Roland Friedrich Niedermeier	am 6. Juli im Alter von 58 Jahren (E)
Friedrich Georg Hertle	am 9. Juli im Alter von 82 Jahren (M)

(E) = Kirchengemeinde Ebermergen

(M) = Kirchengemeinde Mauren

*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.*

Psalm 119,105

KiGo Mauren – online oder „Zuhause-Kigo“

von Nadine Spielberger

Das war schon ein seltsames Gefühl, als es hieß: Die Schulen schließen bis auf Weiteres. „Bis auf Weiteres!“ Was bedeutet das? Was bedeutet das für uns als Kigo? Dann dürfen wir uns ja auch nicht mehr treffen? Ist diese Grippe wirklich so schlimm? Wir wissen es nicht. Wir wissen nicht, was in den nächsten Tagen und Wochen passiert. Eigentlich brauchen wir doch gerade jetzt die Gespräche mit Anderen, die für uns da sind, die uns in den Arm nehmen und sagen „das schaffen wir gemeinsam!“ – Die Geschichten von Gott und Jesus, der so viel erlebt hat und dessen Geschichten uns zum Nachdenken bringen. Die Kerze, die wir anzünden und die uns in der KiGo Stunde mit ihrem Licht begleitet.

So entstand die Idee, den **„Zuhause-Kigo“** zu feiern. Die ersten Wochen hat

uns das gut getan, uns KiGo-Helfer*innen und auch den Kindern und Familien. Zu wissen, meine Freunde sitzen auch gerade am Küchentisch, schauen aufs Handy und beten das Gleiche. Wir denken aneinander und sind nicht allein.

Mit der Zeit haben wir aber auch gemerkt, dass Zuhause-Kigo zwar schön sein kann, aber eigentlich fehlen uns die andern KiGo-Freunde schon sehr. Es macht halt einfach viel mehr Spaß, mit seinen Freunden auch mal Quatsch zu machen, in der KiGo Stunde lauthals zu singen oder sich gegenseitig bei einer Bastelei zu helfen. Oder auch gemeinsam mit den Anderen über die gehörte Geschichte nachzudenken.

Derzeit gibt es viele tolle Angebote auch von der Landeskirche, die wir uns Online ansehen können. Aber am meisten freuen wir uns wieder auf einen „normalen“ KiGo, in dem gesungen, gelacht, gelauscht und getobt werden darf...

Wir vom KiGo-Team freuen uns jedenfalls schon jetzt darauf und sind zuversichtlich, dass wir uns im Herbst dann auch mal wieder im Gemeindehaus sehen!



Frühjahrssammlung der Diakonie

„Weil wegschauen nicht vor Schlägen schützt“
Hilfen bei häuslicher Gewalt

Spendenaufzur zur Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-)Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen. Unter anderem die Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung der Diakonie Donau-Ries bietet Information, Beratung und Hilfe.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für unsere Angebote für Familien und Menschen in Notlagen, sowie alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir, die Diakonie Donau-Ries, anlässlich der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020** um Ihre Unterstützung.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial finanziert.

Weitere Informationen zur Diakonie Donau-Ries und zum Thema Hilfe in Notlagen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-donauries.de, www.diakonie-bayern.de und beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Marie-Elen Braun, Telefon: 0911/9354-370, braun@diakonie-bayern.de

Spendenkonto: DE67 7225 15200 0015 0824 07 / BYLADEM1DLG
Stichwort: Herbstsammlung Diakonie 2020

Spendenhotline: 5, 10 oder 15 Euro mit Ihrem Anruf unter **0800 700 50 80***
(* gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

Diakonie 
Bayern



**Weil wegschauen
nicht vor Schlägen
schützt**

**Hilfen bei
häuslicher Gewalt**

**Herbstsammlung
12. – 18. Oktober 2020**

Begleitung für Senioren im Alltag und in der Freizeit

Die Diakonie Donau-Ries möchte Ihnen ihr Angebot des „Alltags- und Freizeitbegleiters“ vorstellen.

Neben der Pflege, die von den Diakoniestationen im Landkreis geleistet wird und den Beratungsdiensten Gerontopsychiatrischer Dienst / Fachstelle für pflegende Angehörige sowie der Diakonischen Beratungsstelle Pflege und Wohnen ist der **„Alltags- und Freizeitbegleiter für Senioren“** ein weiteres wichtiges Angebot.

Der „Alltags- und Freizeitbegleiter“ (kurz AFB) soll Senioren dabei unterstützen ihr Leben möglichst selbstständig zu führen. Für pflegende Angehörige, die jeden Tag Großartiges leisten und häufig sich selbst dabei vergessen, schafft der „Alltags- und Freizeitbegleiter“ eine kleine Auszeit im Alltag.

Mitarbeiter der Offenen Begegnungsangebote bieten Ihnen:

- **Begleitung**, z. B. zum Einkaufen, zu Arztterminen oder zum Gottesdienst, ...
- **Betreuung** zuhause mit Gesprächen, Spielen, Vorlesen oder Singen, ...
- **Freizeitgestaltung**, z. B. Ausflüge, Café-Besuche, Stadtbummel oder Spazierengehen, ...
- Wir gehen gerne auf Ihre **individuellen Wünsche** ein.

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an: Offene Begegnungsangebote: Sarah Mayer, Tel. 09081/29070-51, oba@diakonie-donauries.de

Gerontopsychiatrischer Dienst: Helga Eger und Caroline Erhardt Tel. 09081/29070-60 und 09081 29070-61 - gpd@diakonie-donauries.de

Neu in der Diakonie Donau-Ries gGmbH



Frau Manuela Schatz arbeitet seit 15.04.2020 organisatorisch in der Diakonie Donau-Ries - Abteilung Integrationsfachdienst.

Ihre Aufgaben in der Diakonie sind:

- Beratung und Unterstützung schwerbehinderter Menschen und ihnen Gleichgestellte im Arbeitsleben
- Beratung von Arbeitgebern behinderter Menschen (Auswirkung der Behinderung, Gestaltung des Arbeitsplatzes, behinderungsgerechter Einsatz, Abklärung finanzieller Hilfen)
- Klärung und Hilfe bei Problemen im Beschäftigungsverhältnis
- Abklärung und Einleitung geeigneter medizinischer oder beruflicher Rehabilitationsmaßnahmen
- u.v.m

Zuständigkeiten

Evangelisch – Lutherisches Pfarramt Ebermergen – Mauren

Pfarrgasse 20 · 86655 Ebermergen · Tel. 09080/1223
 Fax 09080/922127 · Email: pfarramt.ebermergen@elkb.de · Sekretariat: Inge Seiler
 (Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 – 13 Uhr) · www.ebermergen-mauren.de
 Pfarrerin Simone Rink · Tel. 09070/1539 oder 0157/53212172

Spenden

für die eigene Gemeinde und für andere Einrichtungen & Projekte (z.B. Brot für die Welt):

Ebermergen: Raiffeisen- und Volksbank Donauwörth
 IBAN: DE43 7229 0100 0004 0101 08 · BIC: GENODEF1DON

Mauren: Raiffeisen- und Volksbank Donauwörth
 IBAN: DE61 7229 0100 0004 6156 46 · BIC: GENODEF1DON

Kindergarten Ebermergen

Kindergartenleiterin: Sonja Martin-Greiner 09080/1041 –
 Email: kita.ebermergen@elkb.de

Kindergartenausschuss: Ursula Haasis 09080/2208
 Katrin Hager 0160/97340559
 Monika Kechele 0160/4342470

Friedhof

Ebermergen: Georg Niedermeier 09080/921032
 Belegung: 09080/1223 (Pfarramt)

Mauren: Johannes Amerdinger 0152-58450326
 Hansjörg Beck 09080/2996
 Belegung: Erika Hurle 09080/592

Bestattungsdienst für Arbeiten auf den Friedhöfen

Fa. Albert Uhl Römerstraße 45, 86663 Asbach-Bäumenheim,
 Tel. 0906 / 91295 Mail: info@bestattungsdienst-uhl.de

Mesnerinnen

Ebermergen: Kirche St. Peter und Paul ist tagsüber geöffnet
 Mesnerin Erna Hertle 09080/1513

Mauren: Kirche St. Walburga ist sonntags geöffnet.
 Monika Burgetsmeier 09080/2393
 Anneliese Hertle 09080/921917
 Erika Hurle 09080/592

Zuständigkeiten

Kirchenpflegerinnen

Ebermergen:	Anja Weiland	09080/967678
Mauren:	Erika Hurle	09080/592

Gemeindehäuser

Arche Ebermergen:	Ursula Haasis	09080/2208
	Monika Kechele	0160/4342470
	Bernd Dettmer	09080/4676 (Hausmeister)
Gemeindehaus Mauren:	Erika Hurle	09080/592

Vertrauenspersonen

Ebermergen:	Monika Kechele	0160/4342470
	Ursula Haasis	09080/2208 (Stellvertreterin)
Mauren:	Harald Fürnrohr	09080/4548
	Hansjörg Beck	09080/2996 (Stellvertreter)

Geburtstagsbesuche

Ebermergen:	Heidi Ganzenmüller, Ursula Haasis, Lydia Horst, Magret Kühne, Brigitte Schweyer
--------------------	--

Fahrdienst der Kirchengemeinde Mauren

Mo-Fr von 17-18 Uhr	Johann Wiedenmann	09080/575
----------------------------	-------------------	-----------

Sozialausschuss der Kirchengemeinde Mauren

Tanja Burgetsmeier	09080/967557
Karin Sonnenleitner	09080/4020
Johann Wiedenmann	09080/575

Ausschuss der Diakonie Harburg

Karin Kaufmann	09080/2353
Monika Kechele	0160/4342470

Gemeindebrief

Bilder, Artikel und anderes an Johannes Funk
johannesfunk@outlook.com

Gruppen · Kreise · Chöre

Ebermergen – Jugend- & Gemeindehaus „Arche“:

Unter welchen Bedingungen sich die Gruppen, Kreise und Chöre treffen werden, erfahren Sie gegebenenfalls von den Leiterinnen oder aus dem Harburger Amtsblatt. Die angegebenen Termine gelten bis auf Weiteres unter Vorbehalt.

ELTERN-KIND-GRUPPE freitags von 9.00 – 10.30 Uhr

Kontakt: *Melanie KeBler - 0151/23551523 & Julia Maurer - 0176/43059726*

HANDARBEITSTREFF

Der Handarbeitstreff befindet sich in der Sommerpause.

In netter Gesellschaft kann gestrickt, gehäkelt oder genäht werden. Dabei sammeln wir Ideen und tauschen Erfahrungen aus.

Wann: 14-tägig am Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr

Termine: Start nach der Sommerpause: Mittwoch, der 30.9. um 19.30 Uhr

Kontakt: *Susanne Wiedemann 09080/967081 und Ines Thieß 09080/923992*

HANDARBEITSTREFF AM ABEND

In gemütlicher Runde können eigene, angefangene Werke vollendet werden oder Ideen von anderen aufgegriffen werden.

Wann: 14-tägig am Mittwoch von 20.00 – 21.30 Uhr

Termine: Start nach der Sommerpause wird bekannt gegeben.

Kontakt: *Leonie Haasis - 09080/9234462*

GEMEINDENACHMITTAG 60+

Die Treffen des Gemeindenachmittags 60+ müssen bis auf Weiteres entfallen, da der Mindestabstand von 1,5 Metern hier nicht eingehalten werden kann. Wenn sich die Bestimmungen ändern und damit ein Treffen wieder möglich ist, werden Sie über das Amtsblatt der Stadt Harburg und Handzettel informiert und eingeladen.

evangelisches | bildungswerk
donau-ries e.V.

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

Gruppen · Kreise · Chöre

Ebermergen – Jugend- & Gemeindehaus „Arche“:

KINDERCHOR freitags von 14.45–15.30 Uhr

Leitung: Lydia Horst - 09080/4173

KIRCHENCHOR donnerstags um 20.00 Uhr

Leitung: Ida Rau - 09080/1275

POSAUNENCHOR freitags um 20.00 Uhr

Jungbläser freitags um 18.30 Uhr

Leitung: Birgit Husel - 09080/922205

Mauren – Gemeindehaus:

ELTERN-KIND-GRUPPE montags von 9.30 – 11.00 Uhr

für Kinder von 0 – 3 Jahren

Kontakt: Corinna Loi - 09080/9671043

SENIORENNACHMITTAGE

Die Treffen des Seniorennachmittags müssen bis auf Weiteres entfallen, da der Mindestabstand von 1,5 Metern hier nicht eingehalten werden kann. Wenn sich die Bestimmungen ändern und damit ein Treffen wieder möglich ist, werden Sie über das Amtsblatt der Stadt Harburg und Handzettel informiert und eingeladen.

SENIORENBETREUUNG immer mittwochs von 13.30 – 17.00 Uhr

Die Treffen der Seniorenbetreuung müssen bis auf Weiteres entfallen, da der Mindestabstand von 1,5 Metern hier nicht eingehalten werden kann. Wenn sich die Bestimmungen ändern und damit ein Treffen wieder möglich ist, werden Sie persönlich informiert.



Unsere Gottesdienste

August

2.8.	EBERMERGEN	8.45 RINK
9.8.	MAUREN	10.00 RINK
16.8.	EBERMERGEN	10.00 KELLERMANN
23.8.	MAUREN	8.45 RINK
30.8.	EBERMERGEN	10.00 RINK

September

6.9.	MAUREN	18.00 RINK
11.9.	EBERMERGEN	19.00 BEICHTGOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION SCHNEIDER
12.9.	EBERMERGEN	10.00 KONFIRMATION SCHNEIDER
13.9.	EBERMERGEN	9.30 KONFIRMATION SCHNEIDER
13.9.	MAUREN	11.00 KONFIRMATION SCHNEIDER

Beim Abfassen des Gemeindebriefes waren die Gottesdienste bis Mitte September geplant. Bitte entnehmen Sie die Gottesdienstzeiten und Orte ab September dem Amtsblatt der Stadt Harburg und der Donauwörther Zeitung.



Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst startet in Mauren und in Ebermergen am 20.9. jeweils um 10 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus. Der Kindergottesdienst entfällt in den Schulferien, bei Familiengottesdiensten oder besonderen Anlässen.

www.ebermergen-mauren.de

Auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten, zum Kindergarten, zu unseren Gruppen und Kreisen und zu den Kirchen und Friedhöfen.

